

Geschäftszahlen:

BMAW: 2024-0.194.223

BMEIA: 2024-0.253.518

98/21

Zur Veröffentlichung bestimmt

Vortrag an den Ministerrat

Internationale Arbeitsorganisation (IAO); 112. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz 2024, Genf, 3.-14. Juni 2024; österreichische Delegation

Die Internationale Arbeitskonferenz (IAK) der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) tritt voraussichtlich von 3. bis 14. Juni 2024 in Genf zu ihrer 112. Tagung zusammen.

Die IAK tagt in der Regel einmal im Jahr. Die IAK ist das beschließende Organ der IAO, der Österreich seit 1919 als Mitglied angehört. Ihre wichtigste Aufgabe ist die Beschlussfassung über Mindestnormen auf sozialem und arbeitsrechtlichem Gebiet in Form von internationalen Übereinkommen, die den Mitgliedstaaten zur Ratifikation vorgelegt werden.

Die Tagesordnung der 112. Tagung umfasst voraussichtlich folgende Punkte:

- I. Berichte des Vorsitzenden des Verwaltungsrates und des Generaldirektors
- II. Information über Programm und Budget und andere Fragen
- III. Informationen und Berichte über die Durchführung der Übereinkommen und Empfehlungen
- IV. Schutz vor biologischen Gefahren (Normensetzung, erste Beratung)
- V. Wiederkehrende Diskussion über das strategische Ziel der grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
- VI. Menschenwürdige Arbeit und die Pflegewirtschaft (Allgemeine Aussprache)
- VII. Aufhebung von vier internationalen Arbeitsübereinkommen

Die Teilnahme einer vollständigen, aus Vertreterinnen und Vertretern der Regierung, aus Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie aus Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bestehenden Delegation ist erforderlich.

Für die österreichische Delegation wird folgende Zusammensetzung in Aussicht genommen:

SC.in Dr.in Anna RITZBERGER-MOSER Delegierte der Regierung	Leiterin der Sektion Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
Mag.a Iris DEMBSHER Delegierte der Regierung	Leiterin des Referats für Internationale Sozialpolitik Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
Botschafterin Dr.in Désirée SCHWEITZER Stv. Delegierte der Regierung	Ständige Vertreterin Österreichs beim Büro der Vereinten Nationen und den Spezialorganisationen in Genf
Gesandter Mag. Christoph WIELAND Stv. Delegierter der Regierung	Ständige Vertretung Österreichs beim Büro der Vereinten Nationen und den Spezialorganisationen in Genf
Botschaftsrat MMag. Andreas BILGERI Stv. Delegierter der Regierung	Ständige Vertretung Österreichs beim Büro der Vereinten Nationen und den Spezialorganisationen in Genf
Mag. Georg ZWERENZ Stv. Delegierter der Regierung	Referat für Internationale Sozialpolitik Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
DI.in Charlotte SALOMON Stv. Delegierte der Regierung	Abteilung für internationalen technischen Arbeitnehmerschutz Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
Mag.a Martina SCHWAIGER Stv. Delegierte der Regierung	Abteilung für Internationale und EU- Sozialpolitik im Arbeitsrecht Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

MMag.a Valerie BÖSCH Stv. Delegierte der Regierung	Abteilung für Grundsatzfragen der Pflegevorsorge, Zielsteuerungsstrukturen Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
MMag. Dr. Helwig AUBAUER Delegierter der Arbeitgeber	Bereichsleiter Arbeit, Soziales, Gesundheit Vereinigung der Österreichischen Industrie
Mag.a Anna Sophia BAUMGARTNER Stv. Delegierte der Arbeitgeber	Bereich Arbeit, Soziales, Gesundheit Vereinigung der Österreichischen Industrie
Anna REINDL BSc., MAIS Stv. Delegierte der Arbeitgeber	Bereich Internationale Beziehungen & Märkte Vereinigung der Österreichischen Industrie
Wolfgang KATZIAN Delegierter der Arbeitnehmer	Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
Mag.a Romana DECKENBACHER Stv. Delegierte der Arbeitnehmer	Vizepräsidentin des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
Dr. Marcus STROHMEIER Stv. Delegierter der Arbeitnehmer	Internationales Referat Österreichischer Gewerkschaftsbund
Mag.a Isabelle OURNY Stv. Delegierte der Arbeitnehmer	Internationales Referat Österreichischer Gewerkschaftsbund
Mag.a Martina LACKNER Stv. Delegierte der Arbeitnehmer	Referat für Sozialpolitik und Sozialversicherungspolitik Österreichischer Gewerkschaftsbund

Darüber hinaus wird für alle drei Gruppen (Regierung, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber,

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) unter Bedachtnahme auf das Gebot der Sparsamkeit der Verwaltung die für eine wirksame Vertretung Österreichs auf der Konferenz allenfalls erforderliche Zahl an technischen Beraterinnen und Beratern entsendet werden.

Die Reise- und Aufenthaltskosten für die Vertreterinnen und Vertreter der Regierung finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. In Entsprechung der Verpflichtung aus der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation (BGBl. Nr. 223/1949 i.d.F. BGBl. III Nr. 199/2015) und der diesbezüglichen langjährigen Übung werden die Reise- und Aufenthaltskosten für maximal drei Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft getragen. Die Reise- und Aufenthaltskosten für weitere von den Interessenverbänden namhaft gemachte Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen zu Lasten dieser Verbände.

Sollte die Konferenz auch Beschlüsse fassen, die das IAO-Budget betreffen, würde dessen österreichischer Anteil vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft aus dem laufenden Budget der UG 20 bedeckt werden.

Wir stellen daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 112. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz zu bevollmächtigen.

15. Mai 2024

Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.
Bundesminister